

Info-Blatt

Ausgabe vom Oktober 2005

Vorwort des Bürgermeisters

Werte Mitbürgerinnen,
Werte Mitbürger,

Das Infoblatt ist ausschließlich einem Thema gewidmet: der Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde.

Das Thema "WASSER" ist gerade in den letzten Jahren mehr und mehr in den Mittelpunkt des Bewusstseins gerückt: einerseits wird ganz allgemein und weltweit die grundsätzliche Bedeutung von sauberem Wasser in der Natur und für den menschlichen Verbrauch immer besser erkannt; andererseits werden gerade aus diesem Grund die Vorschriften seitens der EU und besonders der Wallonischen Region immer strenger und immer umfangreicher. So befasst sich das "Wasserschutzgesetzbuch" der WR vom 03.03.2005 (Staatsblatt 12.05.2005) auf 330 Seiten mit den unterschiedlichsten Aspekten des Wasserkreislaufs: Schutz der Gewässer, Abwasser (die mittlerweile bekannten PASH Pläne ...), strengere Regeln für regelmäßige Wasseranalysen und zum Preis der Abwasserklärung und des Trinkwassers ...


"Vergessen Sie nie: Wasser ist das erste und wichtigste Nahrungsmittel für den Menschen!": das sagte uns vor 17 Jahren der mittlerweile verstorbene Herr SIEBERG, der uns in vielen Projekten beraten hat. Diese goldene Regel ist seitdem unsere oberste Devise; aber der gute Zustand unserer Trinkwasserversorgung geht eigentlich zurück auf die gewaltigen Anstrengungen und Investitionen, die seit der Fusion (01.01.1977) von allen Verantwortlichen im Rat, im Kollegium und in der Verwaltung sowie von unseren Arbeitern unternommen wurden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Entdeckungsreise durch das große Netz unserer Trinkwasserversorgung!


Gerhard Palm,
Bürgermeister.

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der Quelfassungen, Pumpstationen, Hochbehälter mit den wichtigsten technischen Angaben. Die Nummern vor dem Namen verweisen auf die Fotos und auf den Standort in der unten angegebenen Karte.

1.) Pumpstation Büllingen


Quellen :	„Göttchert“ und „Kaufmanns“	
Behälterinhalt :	160 m ³	
Rückspüllbecken :	100 m ³	
Aufbereitung :	Enteisung, Entmanganung, Anheben des PH-Wertes, Entkeimung durch UV- Bestrahlung	

2.) Hochbehälter „Höchst“ Büllingen

Behälterinhalt :	205 m ³	
Zufuhr :	von Pumpstation Büllingen und Bohrung "Höchst"	
Verteilung :	Ortschaft Büllingen und Möglichkeit Teilversorgung der Ortschaft Wirtzfeld	
Industriezone :	Morsheck - Druckerhöhung	


* * * * *

3.) Honsfeld Pumpstation „Knepp“

Quellen :	Quelle „Knepp“	
Behälterinhalt :	90 m ³	
Aufbereitung :	Entkeimung durch UV-Bestrahlung	


* * * * *

4.) Hochbehälter Honsfeld

Zufuhr :	Pumpstation "Knepp" und, wenn erforderlich, vom Hochbehälter Losheimergraben (WVO)	
Verteilung :	Ortschaft Honsfeld	


* * * * *

5.) Behälter Bolder


Quellen :	„Boxvenn" und „Weißerstein" und Bohrung "Bolder"	
Zufuhr :	wenn erforderlich, vom Hochbehälter Losheimergraben (WVO)	
Behälterinhalt :	280 m ³	
Aufbereitung :	Enteisung, Entmanganung, Anheben des PH-Wertes, Entkeimung durch UV-Bestrahlung	
Verteilung :	Ortschaft Hünningen, Mürringen und Möglichkeit Teilversorgung Rocharath, Wirtzfeld und Büllingen und Zufuhr zum Behälter "Losheimergraben"	

* * * * *


6.) Wirtzfeld Behälter „Rodderhöhe“

Quellen :	Bohrung „Rodderhöhe“	
Behälterinhalt :	130 m ³	
Aufbereitung :	Entkeimung durch UV-Bestrahlung	
Verteilung :	Ortschaft Wirtzfeld Möglichkeit Teilversorgung Büllingen	


7.) Pumpstation „Lotten“

Quellen :	„Lotten“ I und II	
Behälterinhalt :	60 m ³	


8.) Pumpstation „Sassenvenn“

Quellen :	„Sassenvenn“	
Behälterinhalt :	60 m ³	

9.) Wasserturm Rocherath


Zufuhr :	Pumpstation "Lotten" und Pumpstation "Sassenvenn"	
Behälterinhalt :	120 m ³	
Rückspülbecken :	100 m ³	
Aufbereitung :	Enteisung, Entmanganung, Anheben des PH-Wertes, Entkeimung durch UV-Bestrahlung	
Verteilung :	Ortschaften Rocherath und Krinkelt und ein Teil der Ortschaft Wirtzfeld Anbindung möglich nach Büllingen und Wirtzfeld	

10.) Pumpstation „Buchholz“

Quellen :	Bahnschacht und "Reumesvenn"	
Behälterinhalt :	130 m ³	
Aufbereitung :	Enteisung, Entmanganung, Anhebung des PH-Wertes, Entkeimung durch UV-Bestrahlung	


* * * * *

11.) Behälter „Losheimergraben“

Zufuhr :	Pumpstation Buchholz und Anbindung an Wasserzweckverband Olf und von Behälter "Bolder"	
Behälterinhalt :	280 m ³	
Verteilung :	Ortschaften Manderfeld, Lanzerath, Holzheim, Berterath (teilweise), Hergersberg, Weckerath, Igelmonder Hof, Igelmondermühle, Allmuthen, Medendorf, Eimerscheid und Andlermühle	
Versorgung möglich nach :	Mürringen "Bolder" und Hüllscheid, Merlscheid, Berterath, Afst, Krewinkel und Honsfeld	


* * * * *

12.) Behälter „Hüllscheid“

Quellen :	"Ourquelle" und "Ensebach", Zufuhrmöglichkeit von Hochbehälter Losheimergraben (WVO)	
Behälterinhalt :	Entkeimung durch UV-Bestrahlung (in Planung)	
Rückspüllbecken :	100 m ³	
Aufbereitung :	Ortschaften Hüllscheid, Merlscheid, Krewinkel, Berterath (teilweise) und Afst	

* * * * *

13.) Behälter „Medendorf“

Zufuhr :	Hochbehälter "Losheimergraben" über Buchholz/Holzheim	
Behälterinhalt :	80 m ³	
Verteilung :	Ortschaft Medendorf, Eimerscheid und Andlermühle	

* * * * *

**Auf der letzten Seite finden Sie eine Karte, auf der man das gesamte Leitungsnetz sehen kann:
Es hat eine Gesamtlänge von ca 140 km,
es befördert pro Jahr etwa 374.000 cbm Wasser zu den 2.177 Anschlüssen
(d.h. im Durchschnitt täglich etwa 1.025 cbm)**

* * * * *

Wenn Sie die Karte und die Erläuterungen aufmerksam gelesen haben, ist es Ihnen sicher ebenso ergangen wie denen, die sich fast täglich mit diesem umfangreichen System der Wasserverteilung befassen : Sie sind überrascht und beeindruckt von der Vielzahl und Komplexität der Einrichtungen und Bauwerke, an die Sie wahrscheinlich kaum denken, wenn Sie täglich Ihren Wasserhahn aufdrehen und das kostbare Nass in ausreichender Menge, mit genügendem Druck und in bester Qualität brauchen !

Dazu sollten Sie noch folgende Informationen kennen:

- Die gesamten Anlagen zur Produktion, zur Aufbereitung und Verteilung sind seit der Fusion **zu etwa 80 % vollständig erneuert oder neu installiert worden**: so ist die Wasserleitung in den Altgemeinde Rocherath und Manderfeld vollständig erneuert, in den anderen Ortschaften zum großen Teil. Für Losheimergraben sowie Eimerscheid, Medendorf und Andlermühle wurde gar die Erstversorgung gebaut. Die Aufbereitungsanlagen, UV-Bestrahlung und Druckerhöhungen sind alle ebenfalls neu.
- Das "Wassergesetzbuch" der Wallonischen Region legt genau fest, in welchen Zeitabständen **Wasseranalysen** gemacht werden müssen. (Die Ergebnisse dieser Analysen können übrigens in der Verwaltung eingesehen werden).
- Außerdem wird darin genau festgelegt, wie **der Preis für das Trink- und Abwasser** berechnet werden muss: einerseits der **Tatsächliche Kostenpreis für die Abwasser-Reinigung (TKAR)** - (wird von der SPGE vorgegeben); andererseits der **Tatsächliche Kostenpreis für die Versorgung (TKV)**.
- Für das Jahr 2005 wird demnach ein neues Schema der Berechnung angewendet werden müssen; für das Jahr 2006 muss die Gemeinde alle Kosten der Trinkwasserversorgung (Material, Personal, Investitionen ...) in einer besonderen Buchführung festhalten und auf den Preis pro cbm Wasser umlegen. Über diese beiden Themen wird der Gemeinderat also noch beraten müssen.
- Beim genauen Betrachten der Karte werden Sie feststellen, dass die Gemeinde seit Jahren bemüht ist, durch **Verbindungsleitungen zwischen verschiedenen Ortschaften** die gesamte Versorgung zu vernetzen. So können bei einer Panne, einem Störfall oder einer Verschmutzung an einem Versorgungspunkt die betroffenen Bürger durch "Umschalten" einfacher weiter mit Wasser beliefert werden.



Gemeinde Büllingen

Unsere Wasserversorgung

